BESCHLUSSVORLAGE

Vorlage Nr.:	2-BT/768/2021
Status:	öffentlich
Geschäftsbereich:	Bautechnik
Datum:	10.03.2021
Verfasser:	Haas Egbert

Radwegverbindung zwischen Mühlfeldweg und Schleißheimer Straße entlang der Alte B471

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
23.03.2021	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

I. SACHVORTRAG:

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 24.09.2020 wurde die Verwaltung beauftragt eine zielführende Lösung für eine Radwegverbindung zwischen der St2350 und dem Mühlfeldweg zu erarbeiten. Dazu hat das Ingenieurbüro 6 Varianten entworfen (siehe Anlage). Diese wurden der AG Rad am 26.10.2020 zur Beurteilung vorgestellt. Das Problem, dass der Gehweg nördlich der Alten B471, auf der gesamten Länge zwischen ST2350 und Mühlfeldweg, mit ca. 2,40m Breite zu schmal ist, um Fußgänger und Radfahrer zusammen gefahrlos aufzunehmen, besteht auch auf der Strecke zwischen der St2350 und der Schleißheimer Straße. Darum wurde das Ingenieurbüro beauftragt, sich die Situation zwischen dem Mühlfeldweg und der Schleißheimer Straße insgesamt anzusehen, um eine durchgehende Lösung für eine sichere Radwegführung zu planen. Die in der AG Rad vorgestellten Trassen der 6 Varianten zeigten bereits eine mögliche Weiterführung von der Kreuzung St2350 entlang der Alte B471 bis zur Schleißheimer Straße. Durch die vorhandenen ungünstigen Höhenverhältnisse, vor allem auf der Nordseite der Fahrbahn, kristallisierte sich schnell heraus, dass eine Verbreiterung des vorhandenen Gehwegs nicht ohne die Herstellung einer langen Stützmauer, entlang der nördlichen Grenze zu den anliegenden Grundstücken, erfolgen kann. Dadurch würden sich wiederum Probleme bei der höhenmäßigen Angleichung an die angrenzenden privaten Grundstücke ergeben. Außerdem würde die Entwässerung der Wegeoberfläche nur durch kostspielige Versickerungsanlagen gewährleistet werden können, da die Oberfläche ganz, oder weitestgehend versiegelt würde und kein, oder kein ausreichend breiter Grünstreifen für die Entwässerung der Flächen übrig bliebe. Die vorhandene Baumreihe hätte, bei einigen Varianten (Variante 1,2 und4), ersatzlos entfernt werden müssen. Die Neuanlage einer Radfahrspur direkt an der Fahrbahn in Richtung Süden (Varianten 3, 4 und 5), hätte auch zur Folge, dass die Bäume südlich der Fahrbahn entfernt werden und der Höhenunterschied zum Feld abgefangen werden müsste. Als praktikable Lösung wurde gesehen, eine neue Radwegtrasse am Fuß der Böschung, am Feldrand, herzustellen. Dadurch kann der Baumbestand, mit seinem Alleecharakter, erhalten werden. Eine Trasse am Fuß der Böschung erfordert allerdings einen Grunderwerb von den Grundstückseigentümern über deren Grundstücke die Radwegtrasse führen soll.
Insgesamt muss für die vorliegende Trasse, Variante 7, ein Grunderwerb von ca. 5000,00 qm erfolgen. Bei den Bodenpreisen, die von der Liegenschaftsverwaltung ermittelt wurden, sind das Kosten von insgesamt 841.568,- €. Zusätzlich werden für den Arbeitsraum während der Bauarbeiten noch ca. 2450,00 qm der angrenzenden Ackerflächen benutzt. Für diese Flächen fallen eventuell noch landwirtschaftliche Entschädigungszahlungen an. Die Höhe ist abhängig von der angebauten Frucht.

Die AG Rad empfahl die vorgelegte Variante 6 weiter zu verfolgen. Als wichtigster Punkt war zu klären, wie der Radfahrer von der dargestellten nördlichen Fahrspur an der Kreuzung St2350/Alte B471 auf die südliche Seite der Straße geführt werden kann. Die Lösung wäre, dass die Radfahrspur generell im Süden der Alten B471 als 2-richtungsradweg geführt wird und die KFZ Spur im Norden der Alten B471. Dadurch entstand die Variante 7.
Die Variante 7: Der Radfahrer kann, von Osten, aus der Fahrradstraße kommend, direkt auf die südliche Fahrspur (3,75m Breite) geleitet werden. Über die Kreuzung an der St2350 ist eine neue Ampelquerung zu installieren, die dem Radler in Ost-West Richtung eine sichere Querung ermöglicht, aber auch dem nach Norden Abbiegendem eine sichere Querung der Fahrbahn ermöglicht. Der motorisierte Verkehr wird zwischen der St2350 und dem Mühlfeldweg auf der nördlichen Fahrspur in beiden Richtungen zusammengeführt. Dazu ist eine Verbreiterung der Spur nötig. Durch eine Verbreiterung der 3,75 Meter breiten, vorhandenen Spur auf 5,00 m plus beidseitig je 0,40 m Verbreiterung mit Rasengitterplatten, wird eine Straßenbreite von 5,80m erreicht. Dieser Querschnitt steht bereits seit vielen Jahren auf der Strecke zwischen Schleißheimer Straße und der St2350 zur Verfügung und wird für den Begegnungsverkehr, bei einer zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h, als ausreichend breit gesehen.
Der Landkreis München ist gerade dabei eine Tangentiale Schnelle Radwegverbindung durch den gesamten Landkreis zu erarbeiten. Die Stadt Garching liegt dabei im Streckenabschnitt Oberschleißheim – Ismaning. Die näher betrachtete Trasse verläuft von der Kreuzung der B13 mit der B471 aus entlang des Schleißheimer Kanals, bis zum Keltenweg, dann mit einem neuen Brückenbauwerk über die A9 nördlich des Schleißheimer Kanals in den Marxenfeldweg bis zur ST 2350. Dann auf der Westseite der St2350 bis zur Kreuzung mit der Alte B471 und entlang der Alte B471 bis zur Gemarkungsgrenze und über die Isarbrücke. Das bedeutet, dass die Trasse des Landkreises von der Kreuzung der St2350 mit der Alte B471 bis zum Mühlfeldweg auf der gleichen Strecke liegt, wie der östliche Teil der Variante 7 unserer Planung. Hier könnte eine Übernahme der weiteren Bearbeitung durch den Landkreis München erfolgen. Eine Finanzierung außerhalb der Vorplanung ist bisher auch beim Landkreis noch nicht geklärt. Es ist jedoch vom Landkreis beabsichtigt das Projekt durchzuführen. Im Sommer soll zur weiteren Vorgehensweise ein Beschluss im Kreistag gefasst werden.
Die Herstellung einer Radwegverbindung nach der vorliegenden Variante 7, wurde von der AGRad in der Sitzung am 25.01.2021 empfohlen und wird von der Verwaltung favorisiert.

Wenn der BPU die Variante 7 beschließt, wäre der nächste Schritt, mit den Grundstückseigentümern in Verbindung zu treten, und über einen Verkauf der nötigen Flächen zu verhandeln. Durch die Querung einer Staatsstraße, ist mit dem Staatlichen Bauamt als Straßenbaulastträger zu klären, wie ein Umbau der Ampelanlage für die Variante 7 durchgeführt werden kann. Mit dem Landkreis München ist zu klären, wie weit der Abschnitt entlang der Alte B471 in das Projekt Tangentialverbindung einfließen wird, um keine doppelte Bearbeitung dieser Strecke zu schaffen. Für eine weitere Beauftragung zur Planung der Verkehrsanlage muss die Finanzierung gesichert sein. Bisher sind keine Haushaltsmittel dafür vorgesehen. Die geschätzten Baukosten gehen von ca. 770.000,- € brutto incl. Ingenieurleistungen (bei ca. 10% der Bausumme) aus. Zuzüglich Grunderwerb ist mit Kosten in Höhe von ca. 1.610.000,-€ zu rechnen.
Wenn diese Punkte geklärt sind, wird das Vorhaben dem Ausschuss erneut vorgestellt und beschlossen ob die Planungsleistungen ausgeschrieben werden sollen, damit die finanziellen Mittel bereitgestellt werden können.

In der Stellungnahme vom Ordnungsamt der Stadt Garching wird erwähnt, dass es, seit der Änderung der Verkehrsrechtlichen Anordnung zurück zum Gehweg Radfahrer frei und Tempo 30 Zone mit dem Verkehrszeichen „Verbot des Überholens von einspurigen und mehrspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge und Krafträder mit Beiwagen“, bisher gibt es keine weiteren

Beschwerden zur Radverkehrsführung zwischen der St2350 und dem Mühlfeldweg. Dadurch entfällt der Druck die Umbaumaßnahmen kurzfristig durchführen zu müssen.

Als zwischenzeitliche Verbesserung der Gesamtsituation an der Kreuzungseinmündung Ost, kann eine Auffahrt für den rechtsabbiegenden Radfahrer, der von Osten auf dem Schutzstreifen zur Kreuzung fährt, bis zum Gehweg Radfahrer frei (östliche Seite Münchener Straße) hergestellt werden. So kann der Radfahrer über die Ampel weiter in Richtung Westen, oder auf dem Gehweg Radfahrer frei in Richtung Norden radeln. Der geübte Radler darf und wird im Straßenraum gerade aus oder nach rechts oder links abbiegend fahren. Eine solche Auffahrt kann bei einem späteren Umbau nach Variante 7 auch für die östliche Querung von Süd nach Nord genutzt werden.

II. BESCHLUSS:

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung für die Bearbeitung der nächsten Schritte für eine Planung zur Variante 7 der untersuchten Radwegtrassen zwischen Schleißheimer Straße und Mühlfeldweg entlang der Alte B471 zu beauftragen. Im Einzelnen geht es um:
1.Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern zum Erwerb der nötigen Flächen für den Radwegbau zwischen Schleißheimer Straße und St2350,
2. Klärung mit dem StBA FS, wie ein Umbau der Ampelanlage an der Kreuzung St2350/Alte B471 durchgeführt werden kann und
3. Abstimmung mit dem Landkreis München zur Durchführung und Koordinierung der Planungen Variante 7 und Tangentiale Schnelle Radwegverbindung.
4. Die Verwaltung prüft, welche Förderungsmöglichkeiten bestehen.

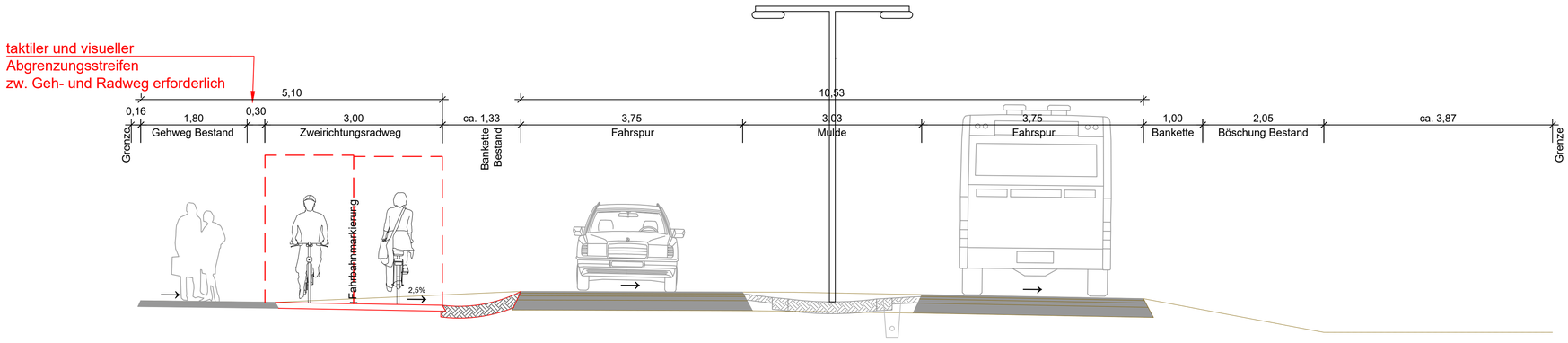
III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:
- als Tischvorlage ☐

ANLAGE(N):
- als Tischvorlage ☐

Anlagen:
2020.10.08 V1-6 Regelquerschnitte
2021.03.12. V7 Regelquerschnitte
2021.03.12. Querung Kreuzung südl. St2350
2021.03.12. V7 Lageplan 1 u. 2
2021.03.12. V7 Lageplan 3 u. 4

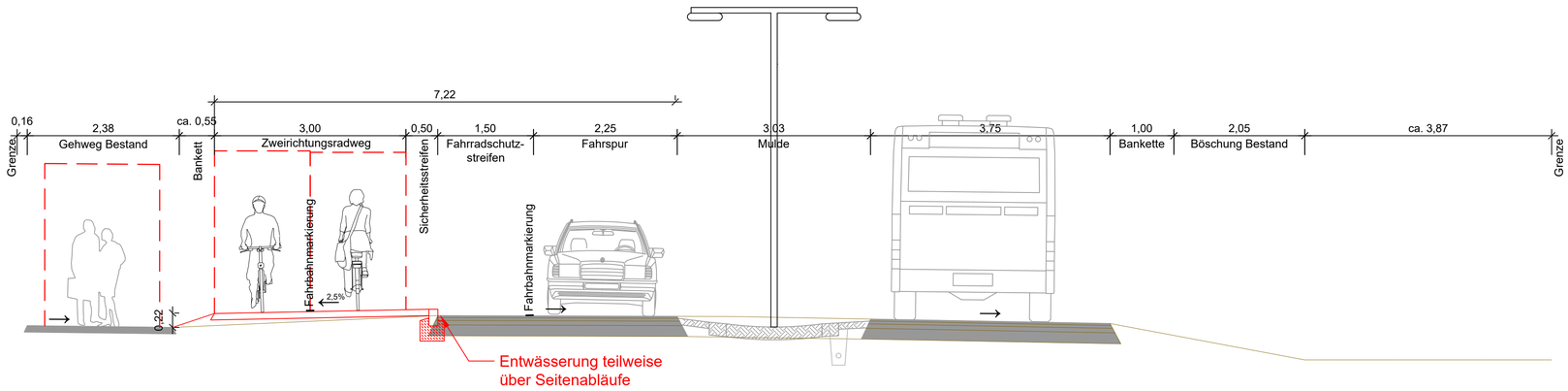
Schnitt D-D, Station 0+525 Variante 1



Bei sämtlichen Varianten ist noch nicht im Detail geprüft, ob diese über die gesamte Strecke (Münchner Straße im Westen bis Mühlfeldweg im Osten) vollständig umgesetzt werden können!
Alle angegebenen Verkehrsräume beziehen sich auf Geschwindigkeiten ≤ 40 km/h
Teilweise müssen die Beleuchtungsmasten und Beschilderungen versetzt werden.

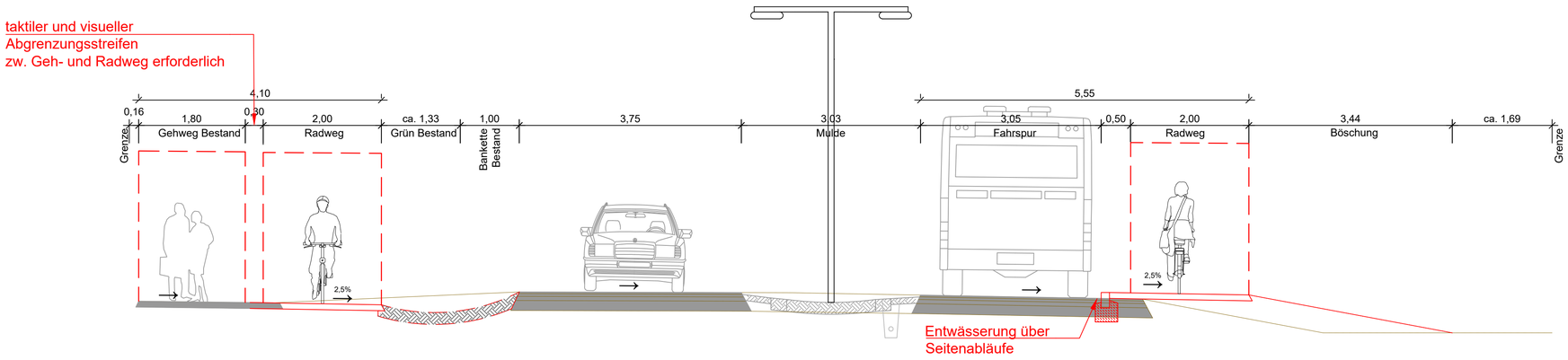
Variante 1:
- alte B471 nur für PKW - LKW - Bus - Verkehr
- neuer Zweirichtungsradweg zwischen Gehweg und Fahrbahn, Breite: 3,0 m

Schnitt D-D, Station 0+525 Variante 2



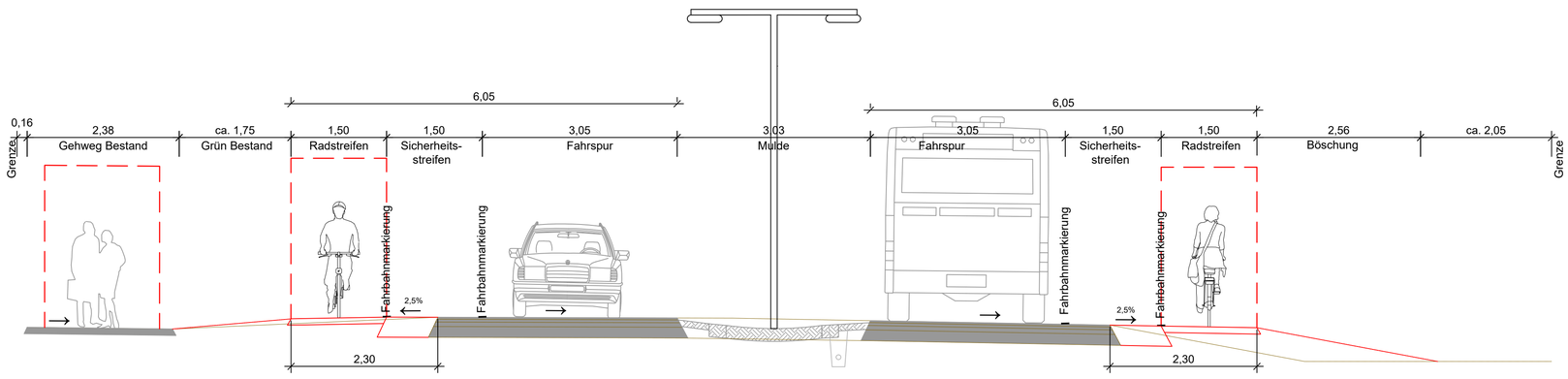
Variante 2:
- alte B471 nur für PKW - LKW - Bus - Verkehr
- neuer Zweirichtungsradweg (b = 3,0 m) wird direkt am nördlichen Fahrbahnrand angebaut
- Sicherheitsstreifen (b = 0,5 m) zur B471 + Entwässerungseinrichtungen werden notwendig

Schnitt D-D, Station 0+525 Variante 3



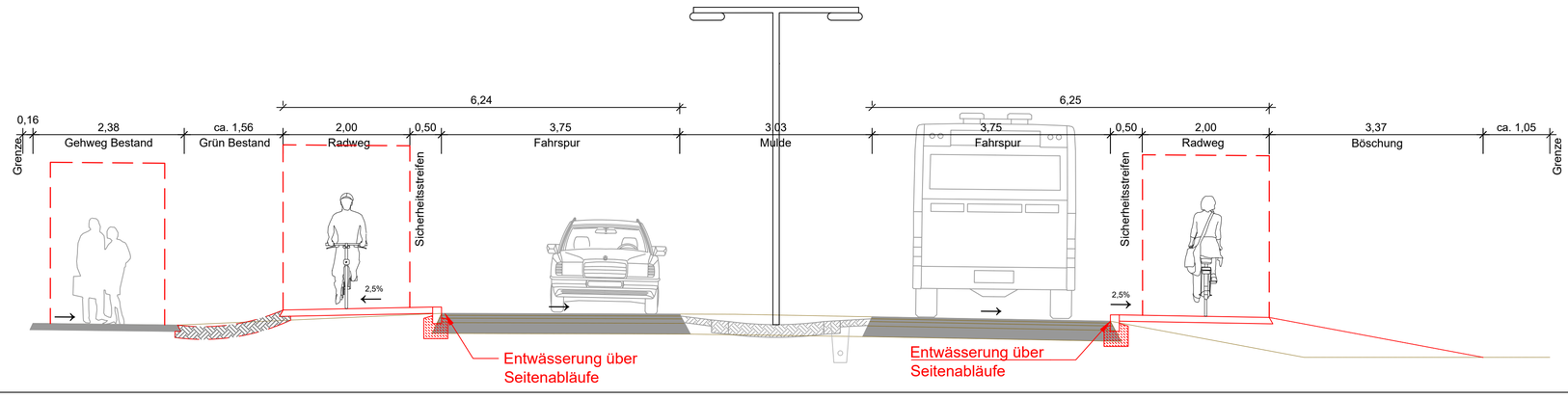
Variante 3:
- Neubau von 2 Radwegen, Breite je 2,00 m
- Schutzstreifen zum Gehweg: 0,3 m
- Schutzstreifen zur Fahrbahn: 0,5 m
- Bereichsweise Entwässerungseinrichtungen werden notwendig

Schnitt D-D, Station 0+525 Variante 4



Variante 4:
- Verbreiterung der Fahrspur von 2,25m auf 3,05m
- Neubau von 2 Radstreifen (Markierung mit durchgezogener Linie, nicht überfahrbar)
- bestehender Schutzstreifen wird zum Sicherheitsstreifen

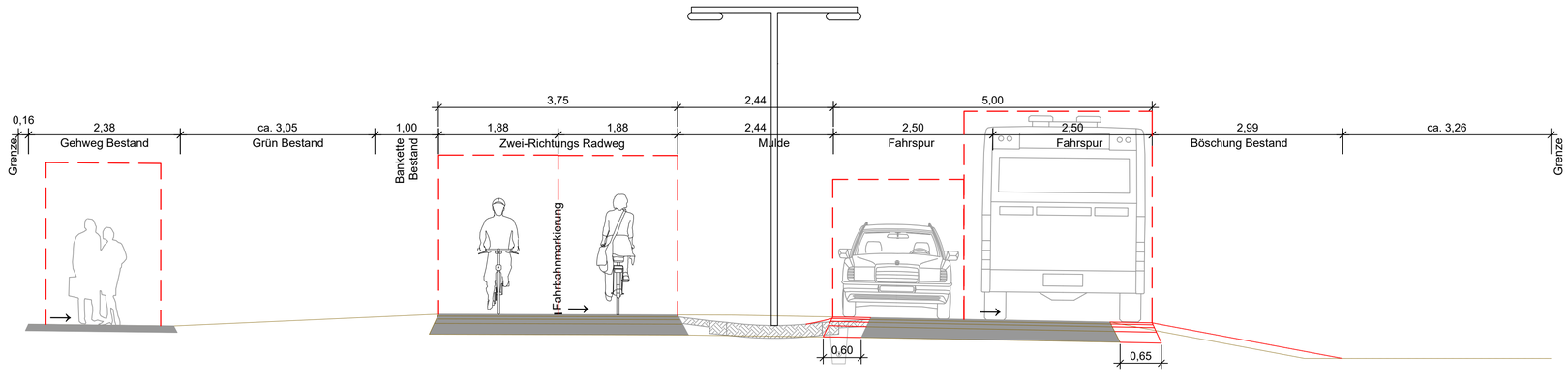
Schnitt D-D, Station 0+525 Variante 5



Legende:
- Bestand
- Planung

Variante 5:
- Neubau von 2 Einrichtungsradwegen jeweils mit Hochbord am best. Fahrbahnrand
- Entwässerungseinrichtungen werden notwendig

Schnitt D-D, Station 0+525 Variante 6



Variante 6:
- Verbreiterung der südlichen Fahrspur auf 5,00 m (Begegnungsverkehr PKW - LKW bei eingeschränkten Bewegungsspielraum ≤ 40 km/h)
- Umbau der nördlichen Fahrspur in Zweirichtungsradweg

Änderung	Datum	Name

Dipl.-Ing. Renner
Consulting GmbH
Fraunhoferstraße 14 * 82152 Planegg
Tel. 089/864 934-0 www.renner-consulting.de

RENNER CONSULTING GMBH
Plotdatum: 02.11.2020

Bauherr	Stadt Garching
Bauvorhaben	Umbau B471-alt
Bezeichnung	Entwurfsplanung
	Varianten Umbau - Querschnitte

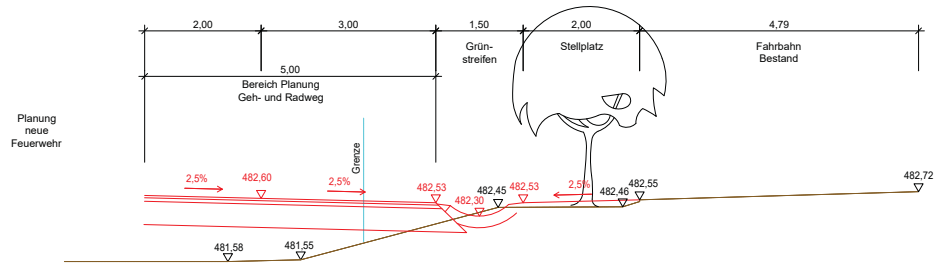
geplant	am 08.10.2020	Mall
gezeichnet	am 08.10.2020	Ma/Sc
geprüft	am 08.10.2020	Börzsöny
Maßstab	1:50	
Plannummer	11025_EP_RQ_1	

Planegg, den 29.10.2020
Dipl.-Ing. Renner
Consulting GmbH
Fraunhoferstr. 14
82152 Planegg

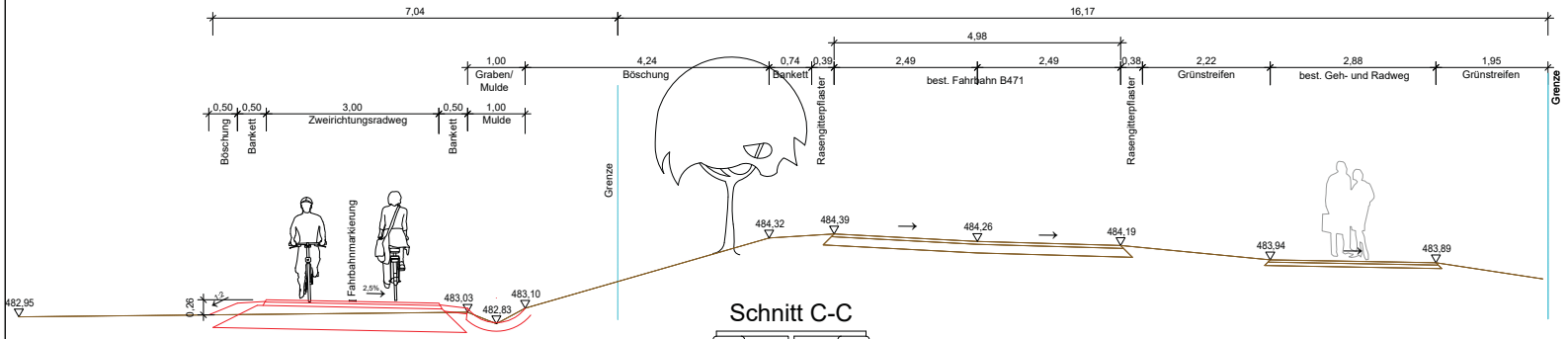
Unterschrift

P:\Stadt Garching\11025_Garching_Umbau B471alt-Ost\03_Planung\04_Entwurfsplanung\11025_EP_LP_2020-10-29_B471_Radweg_V4-6.dwg

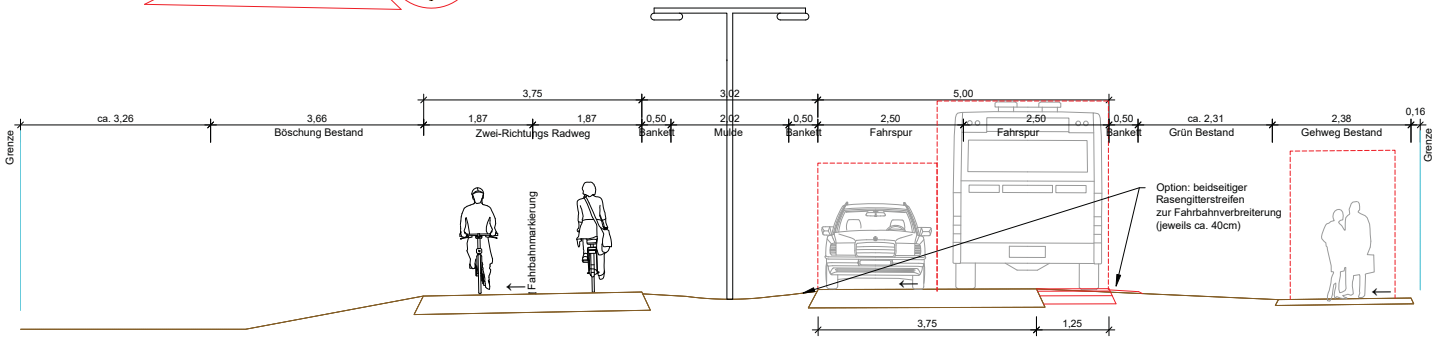
Schnitt A-A



Schnitt B-B



Schnitt C-C



Führung des Geh- und Radwegs im Bereich der neuen Feuerwehr (nördlich Poststraße):

- aktueller Planungsstand ist eingeblendet, 2,0m breiter Gehweg und 3,0m breiter Zweirichtungsradweg;

Führung des Zweirichtung-Radwegs:

- vorhandene Bäume im Bankett/Grünstreifen: Böschung kann auf 1:2 angepasst werden (weniger Grunderwerb erforderlich);
- vorhandene Bäume auf Böschung: Anschluss des neuen Radwegs inkl. Mulde an Unterkante bestehende Böschung (mehr Grunderwerb erforderlich);

Umbau B471 alt östlich Ortsdurchfahrt:

- einseitige Verbreiterung (Asphalt) um 1,25m;
- optionale Verbreiterung mit beidseitigem Streifen aus Rasengitterstreifen um ca. 0,8m;

Änderung	Datum	Name

Dipl.–Ing. Renner
Consulting GmbH
Fraunhoferstraße 14 * 82152 Planegg
Tel. 089/864 934–0 www.renner–consulting.de

Plotdatum: 12.03.2021

Bauherr	Stadt Garching
Bauvorhaben	Umbau B471–alt Ost
Bezeichnung	Entwurfsplanung
	Regelquerschnitte V7

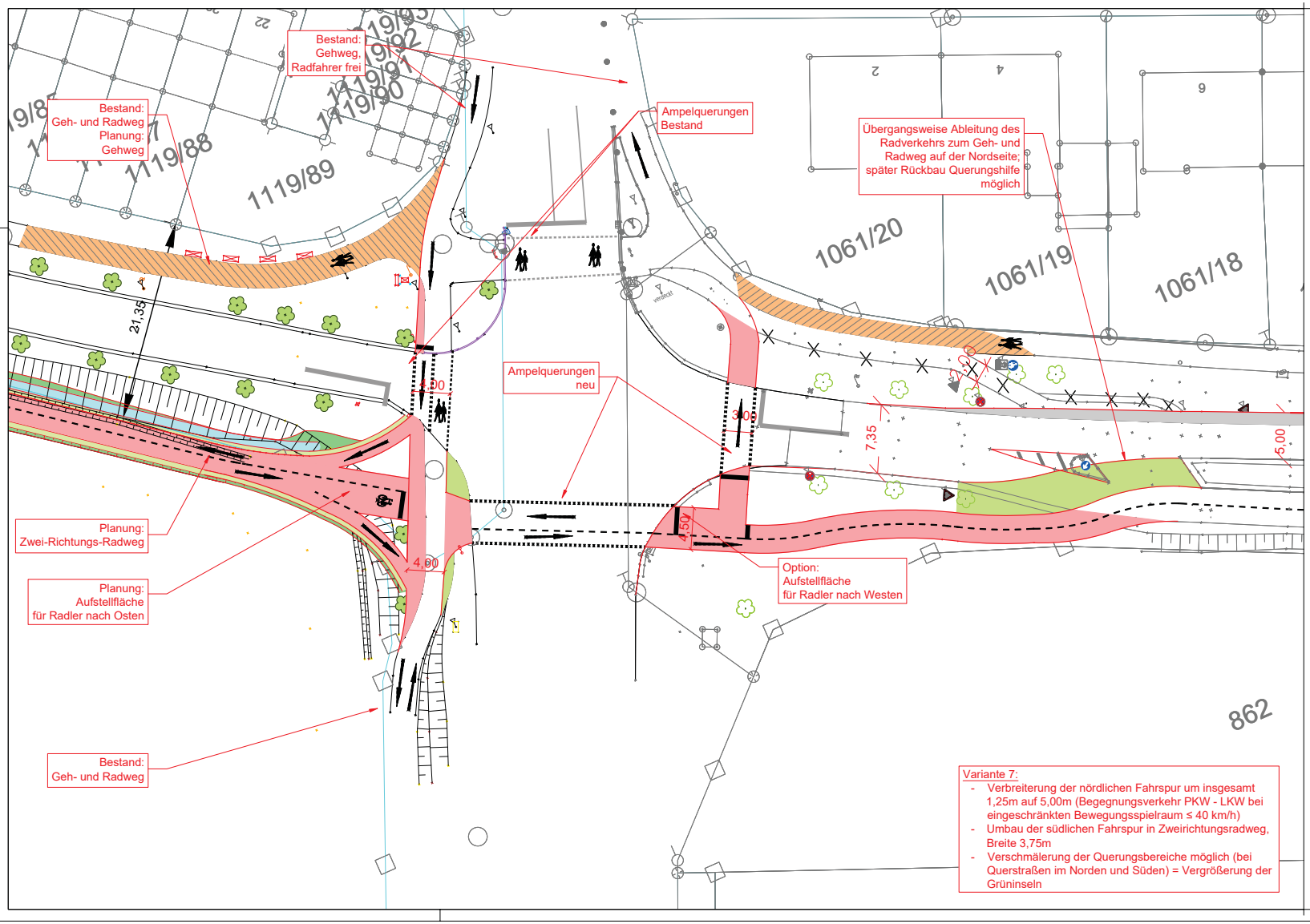
geplant	am 02.11.2020	Mall
gezeichnet	am 02.11.2020	Schlickenrieder
geprüft	am 02.11.2020	Börzsöny

Planegg, den 12.03.2021
Dipl.–Ing. Renner
Consulting GmbH
Fraunhoferstr. 14
82152 Planegg

Unterschrift

Maßstab	1:50
Plannummer	11025_EP_RQ

P:\Stadt Garching\11025_Garching_Umbau B471alt-Ost\03_Planung\04_Entwurfsplanung\11025_EP_LP_2021-03-12_B471_Radweg_V7.dwg



Variante 7:

- Verbreiterung der nördlichen Fahrspur um insgesamt 1,25m auf 5,00m (Begegnungsverkehr PKW - LKW bei eingeschränkten Bewegungsspielraum ≤ 40 km/h)
- Umbau der südlichen Fahrspur in Zweirichtungsradweg, Breite 3,75m
- Verschmälerung der Querungsbereiche möglich (bei Querstraßen im Norden und Süden) = Vergrößerung der Grüninseln

N O S W

Legende:

- Radweg geplant
- G+R Bestand Gehweg geplant
- Fahrbahn geplant
- Markierung geplant
- Grün geplant

Änderung	Datum	Name

Dipl.–Ing. Renner Consulting GmbH
Fraunhoferstraße 14 * 82152 Planegg
Tel. 089/864 934–0 www.renner-consulting.de

Plotdatum: 12.03.2021

Bauherr	Stadt Garching
Bauvorhaben	Umbau B471
Bezeichnung	Entwurfsplanung
	Variante 7 – Lageplan Kreuzung

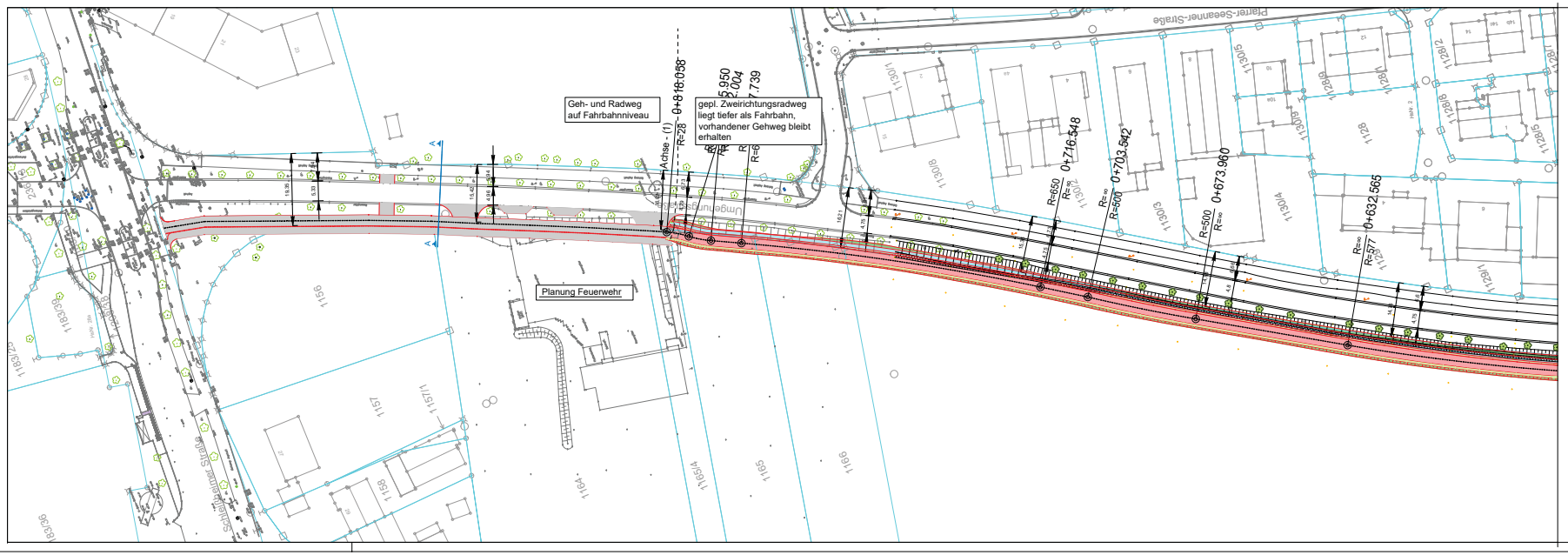
geplant	am 16.11.2020	Mall
gezeichnet	am 16.11.2020	Schlickenrieder
geprüft	am 16.11.2020	Börzsöny

Maßstab	1:250
Plannummer	11025_EP_LP_7.5

Planegg, den 12.03.2021
Dipl.–Ing. Renner
Consulting GmbH
Fraunhoferstr. 14
82152 Planegg

Unterschrift

P:\Stadt Garching\11025_Garching_Umbau B471alt-Ost\03_Planung\04_Entwurfsplanung\11025_EP_LP_2021-03-12_B471_Radweg_V7.dwg



Legende:

- Radweg geplant
- Mulde geplant
- Fahrbahn geplant
- Markierung geplant
- Böschung geplant
- Bankett geplant

Änderung	Datum	Name

Dipl.-Ing. Renner Consulting GmbH
Fraunhoferstraße 14 * 82152 Planegg
Tel. 089/864 934-0 www.renner-consulting.de

Plotdatum: 12.03.2021

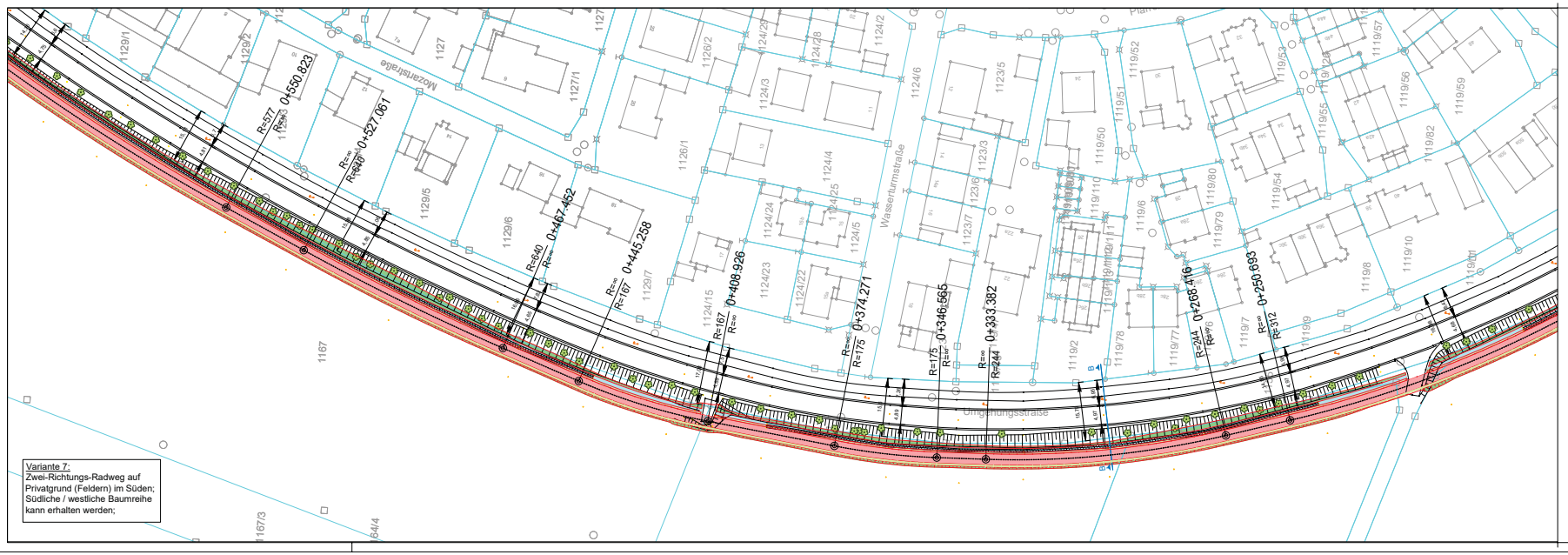
Bauherr	Stadt Garching
Bauvorhaben	Umbau B471
Bezeichnung	Entwurfsplanung
	Variante 7 – Lageplan 1

geplant	am 19.11.2020	Moll	Planegg, den 12.03.2021
gezeichnet	am 19.11.2020	Schlickenrieder	Dipl.-Ing. Renner Consulting GmbH Fraunhoferstr. 14 82152 Planegg
geprüft	am 19.11.2020	Bitzsaby	

Maßstab	1:500
Plannummer	11025_EP_LP_7.1

Unterschrift

P:\Stadt Garching\11025_Garching_Umbau B471ab Ost\03_Planung\04_Entwurfsplanung\11025_EP_LP_2021-03-12_B471_Radweg_V7.dwg



Variante 7:
Zwei-Richtungs-Radweg auf Privatgrund (Feldern) im Süden; Südliche / westliche Baumreihe kann erhalten werden;

Legende:

- Radweg geplant
- Mulde geplant
- Fahrbahn geplant
- Markierung geplant
- Böschung geplant
- Bankett geplant

Änderung	Datum	Name

Dipl.-Ing. Renner Consulting GmbH
Fraunhoferstraße 14 * 82152 Planegg
Tel. 089/864 934-0 www.renner-consulting.de

Plotdatum: 12.03.2021

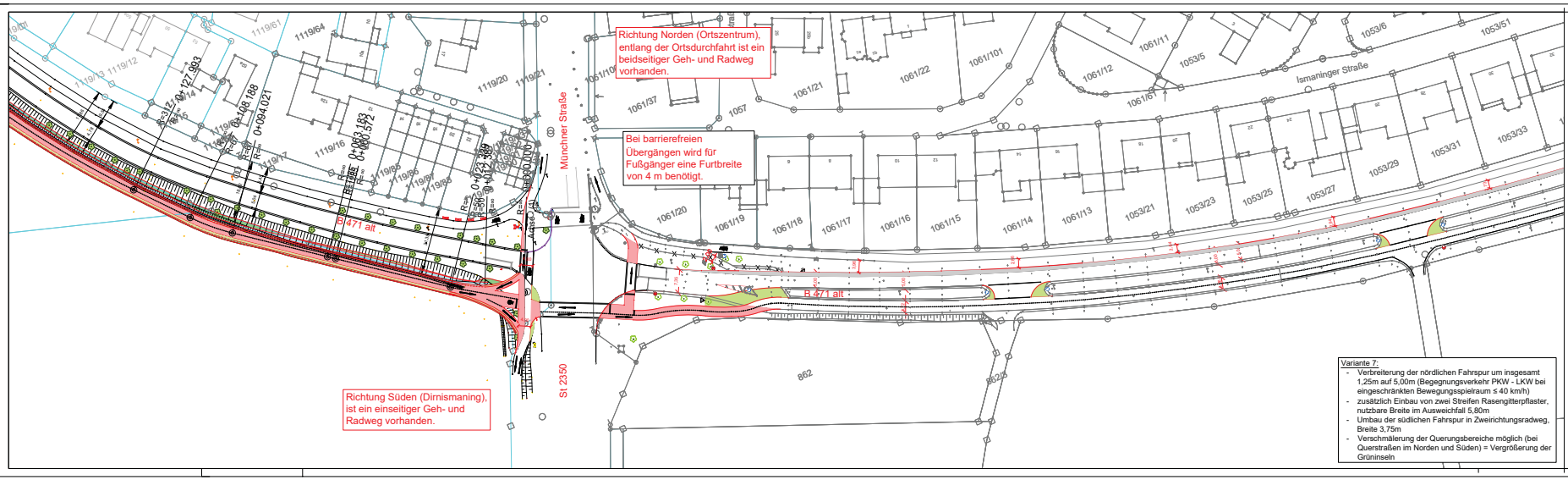
Bauherr	Stadt Garching
Bauvorhaben	Umbau B471
Bezeichnung	Entwurfsplanung
	Variante 7 – Lageplan 2

geplant	am 19.11.2020	Moll	Planegg, den 12.03.2021
gezeichnet	am 19.11.2020	Schlickenrieder	Dipl.-Ing. Renner Consulting GmbH Fraunhoferstr. 14 82152 Planegg
geprüft	am 19.11.2020	Bitzsaby	

Maßstab	1:500
Plannummer	11025_EP_LP_7.2

Unterschrift

P:\Stadt Garching\11025_Garching_Umbau B471ab Ost\03_Planung\04_Entwurfsplanung\11025_EP_LP_2021-03-12_B471_Radweg_V7.dwg



Variante 7:
- Verbreiterung der nördlichen Fahrspur um insgesamt 1,25m auf 5,00m (Begegnungsverkehr PKW - LKW bei eingeschränkten Bewegungsspielraum ≤ 40 km/h)
- zusätzlich Einbau von zwei Streifen Rasengittерpflaster, nutzbare Breite im Ausweichfall 5,80m
- Umbau der südlichen Fahrspur in Zweirichtungsradweg, Breite 3,75m
- Verschmälerung der Querungsbereiche möglich (bei Querstraßen im Norden und Süden) = Vergrößerung der Grüninseln

Legende:
- Radweg geplant
- Mulde geplant
- Fahrbahn geplant
- Markierung geplant
- Böschung geplant
- Bankett geplant

Änderung	Datum	Name

Dipl.–Ing. Renner Consulting GmbH
Fraunhoferstraße 14 * 82152 Planegg
Tel. 089/864 934–0 www.renner–consulting.de

Plotdatum: 12.03.2021

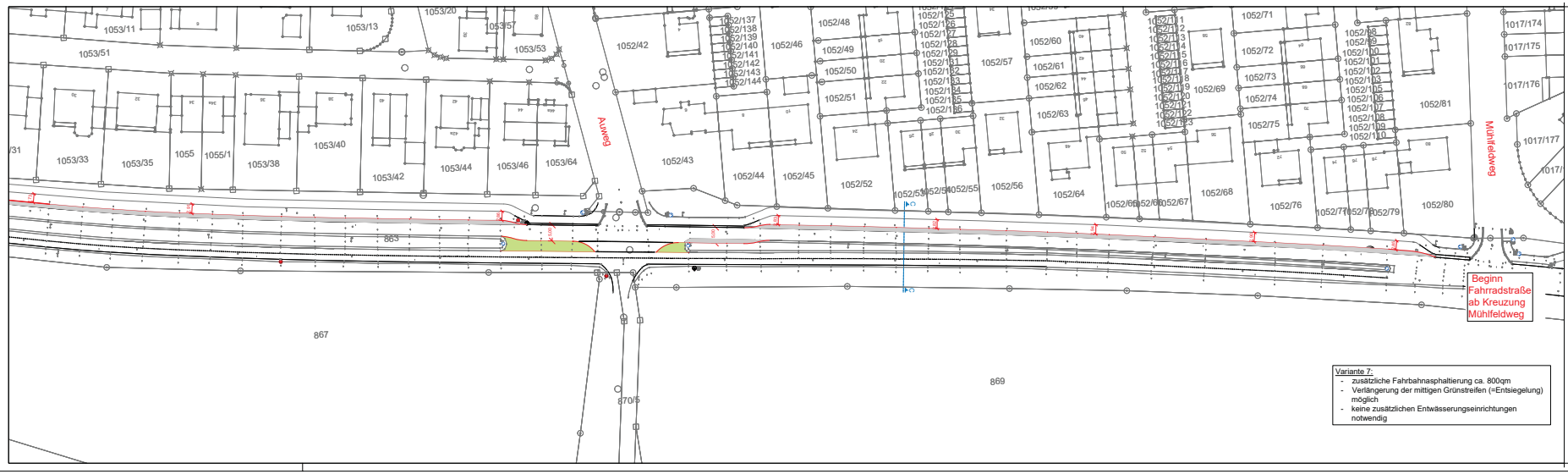
Bauherr	Stadt Garching
Bauvorhaben	Umbau B471–alt West
Bezeichnung	Entwurfsplanung
	Variante 7 – Lageplan 3

geplant	am 16.11.2020	Mall	Planegg, den 12.03.2021
gezeichnet	am 16.11.2020	Schlickenrieder	Dipl.–Ing. Renner Consulting GmbH Fraunhoferstr. 14 82152 Planegg
geprüft	am 16.11.2020	Börsény	

Maßstab	1:500
Plannummer	11025_EP_LP_7.3

Unterschrift

P:\Stadt Garching\11025_Garching_Umbau B471alt Ost\03_Planung\04_Entwurfsplanung\11025_EP_LP_2021-03-12_B471_Radweg_V7.dwg



Variante 7:
- zusätzliche Fahrbahnasphaltierung ca. 800qm
- Verlängerung der mittigen Grünstreifen (=Entsiegelung) möglich
- keine zusätzlichen Entwässerungseinrichtungen notwendig

Legende:
- Radweg geplant
- Gehweg geplant
- Fahrbahn geplant
- Markierung geplant
- Grün geplant

Änderung	Datum	Name

Dipl.–Ing. Renner Consulting GmbH
Fraunhoferstraße 14 * 82152 Planegg
Tel. 089/864 934–0 www.renner–consulting.de

Plotdatum: 12.03.2021

Bauherr	Stadt Garching
Bauvorhaben	Umbau B471–alt Ost
Bezeichnung	Entwurfsplanung
	Variante 7 – Lageplan 4

geplant	am 02.11.2020	Mall	Planegg, den 12.03.2021
gezeichnet	am 02.11.2020	Schlickenrieder	Dipl.–Ing. Renner Consulting GmbH Fraunhoferstr. 14 82152 Planegg
geprüft	am 02.11.2020	Börsény	

Maßstab	1:500
Plannummer	11025_EP_LP_7.4

Unterschrift

P:\Stadt Garching\11025_Garching_Umbau B471alt Ost\03_Planung\04_Entwurfsplanung\11025_EP_LP_2021-03-12_B471_Radweg_V7.dwg